

# Aktuell

Nr. 72

25.3.2015

## **Inhalt**

### **BLBS**

Jahresgespräch mit der KMK erfolgreich

### **BMBF**

Bologna-Prozess bringt Internationalisierung voran

### **BMBF**

Erasmus-Mobilität erreicht neuen Höchststand

### **DIHK**

Entgeltunterschiede: Die Ursachen anpacken!

### **ZDH**

Handwerk: Attraktive Karrierewege

### **BIBB**

Startschuss für „Prototyping Transfer“

**Führungskräftekongress Beruflicher Schulen 2015**  
**1.-2. Oktober 2015, in Berlin**  
**„Schule effektiv führen“**

**Jetzt anmelden und Vorteilsbedingungen nutzen!**

[www.bbs-führungskräfte.de](http://www.bbs-führungskräfte.de)

## **Termine:**

- 4.5. – 5.5.2015 – Seminar Fachpraxislehrer,
- 4.5. – 6.5.2015 – Seminar Dienst-, Tarif- und Versorgungsrecht

## **BLBS**

### **Jahresgespräch mit der KMK erfolgreich**

Dr. Sven Mohr, stellvertretender Bundesvorsitzender des Bundesverbandes der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen (BLBS), stellte nach dem Jahresgespräch mit der Kultusministerkonferenz (KMK) und der Präsidentin der Kultusministerkonferenz, Sachsens Kultusministerin Brunhild Kurth, in Leipzig fest: „Die Position des BLBS konnte sehr gut eingebracht werden und wurde wohlwollend zur Kenntnis genommen. Das freut uns sehr.“

Quelle: [http://www.blbs.de/aktuell/nachrichten/2015/150318\\_kmk.html](http://www.blbs.de/aktuell/nachrichten/2015/150318_kmk.html)

## **BMBF**

### **Bologna-Prozess bringt Internationalisierung voran**

Laut Umsetzungsbericht studieren drei Mal so viele Deutsche im Ausland / Wanka: "Europäischer Hochschulraum trägt zu friedlichem Miteinander bei"

Knapp 140.000 Deutsche studieren heute an ausländischen Hochschulen, das sind fast dreimal mehr als zu Beginn der Bologna-Reform 1999. Das geht aus dem Bericht über die Umsetzung der Bologna-Reform 2012 bis 2015 hervor, der heute vom Bundeskabinett verabschiedet wurde. Damit sind deutsche Studierende im Vergleich zu Ländern mit ähnlichen Studierendenzahlen weltweit am mobilsten. Gleichzeitig macht die Anerkennung der im Ausland erbrachten Studienleistungen Fortschritte: Die Rate stieg von 41 Prozent im Jahr 2007 auf 69 Prozent im Jahr 2013.

Quelle: <http://www.bmbf.de/press/3757.php>

## **BMBF**

### **Erasmus-Mobilität erreicht neuen Höchststand**

Rund 40.500 Studierende und Hochschulangehörige aus Deutschland haben im letzten Hochschuljahr 2013/2014 eine Erasmus-Förderung erhalten. Das geht aus den Angaben der Nationalen Agentur für EU-Hochschulzusammenarbeit im Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) hervor. Mit rund 36.000 ging ein Großteil der Erasmus-Zuschüsse an Studierende, was eine Zunahme von vier Prozent gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Hinzu kamen fast 4.500 deutsche Hochschulangehörige, die mit einem Erasmus-Stipendium an einer ausländischen Hochschule unterrichten oder an einer Weiterbildungsmaßnahme im Ausland teilnehmen – das sind rund 8 Prozent mehr als im Vorjahr.

Quelle: <http://www.bmbf.de/press/3760.php>

## **DIHK**

### **Entgeltunterschiede: Die Ursachen anpacken!**

Gegen die Pläne von Familienministerin Manuela Schwesig, ein Gesetz zur Förderung der Lohngleichheit auf den Weg zu bringen, hat sich Achim Dercks, stellvertretender

Hauptgeschäftsführer des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK), ausgesprochen.

Quelle: <http://www.dihk.de/themenfelder/standortpolitik/news?m=2015-03-23-dercks-entgeltgleichheit>

## **ZDH**

### **Handwerk: Attraktive Karrierewege**

Zur "Woche der Ausbildung" der Bundesagentur für Arbeit ruft das Handwerk die Schulabgänger auf, sich für einen Karriereweg im Handwerk zu entscheiden. „Vom Karriereplan für Abiturienten bis zur individuellen Hilfestellung für Jugendliche mit Startproblemen – das Handwerk bietet für jedes Talent den passenden Weg“, so Holger Schwannecke, Generalsekretär des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH), auf einer Fachtagung seines Verbandes zum Thema Nachwuchsgewinnung. Dazu trafen sich Bildungsexperten am Rande der Internationalen Handwerksmesse 2015 in München.

Quelle: <http://www.zdh.de/presse/pressemeldungen/handwerk-attraktive-karrierewege.html>

## **BIBB**

### **Startschuss für „Prototyping Transfer“**

Wenn für die Anerkennung eines ausländischen Berufsabschlusses schriftliche Nachweise fehlen, kann der Antragsteller seine Kompetenzen über eine sogenannte Qualifikationsanalyse feststellen lassen. Mit dem Projekt „Prototyping Transfer“ soll dieses Verfahren deutschlandweit stärker kommuniziert und angewendet werden. Derzeit setzen sechs Kammern die Projektarbeit vor Ort als Partner im Verbundprojekt um. Vertreterinnen und Vertreter der Kammern, des BMBF als Auftraggeber und des BIBB als Projektkoordination trafen sich am Donnerstag, den 12. März 2015 zur ersten Sitzung der Projektsteuerungsgruppe in Bonn.

Quelle: <http://www.bibb.de/de/26171.php>

Den nächsten Newsletter erhalten Sie am 8.4.2015

